

# Protokoll

## der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 15.05.2012

---

Ort: Stadthaus Altmarkt 21  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

### I. Öffentlicher Teil

#### **Zu TOP 1. Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Karin Kühl, Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder sowie die Gäste.  
Der Umweltausschuss war mit 7 Mitgliedern beschlussfähig.

#### **Zu TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen**

Die Tagesordnung wurde mit der Änderung, die TOP 1.2 und 1.3 zu tauschen, einstimmig bestätigt.

#### **Zu TOP 1.2 Information zum Hochwasserschutz**

- **Planungsbüro Förster**
- **Stand zur Umsetzung von Maßnahmen des LUGV, Frau Dr. Bader**

Zu Beginn der Ausführungen dankte Herr Nicht dem Planungsbüro Förster sowie dem LUGV für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Vorstellung der Hochwasserschutzplanung der Stadt Cottbus erfolgt in der Ausschusssitzung am 12.06.2012.

Das Planungsbüro Förster (Herr Förster und Frau Nissen) stellte mittels Power-Point-Präsentation das Ergebnis der Untersuchung vor. Hauptanliegen war es, den Interessenausgleich von Hochwasserschutz und Naturschutz einvernehmlich herzustellen. (siehe Anlage 1)

Über den Stand der Umsetzung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz berichtete Frau Dr. Bader vom LUGV. Sie informierte über die Verfahrensweise zur Herstellung des rechtlichen Genehmigungsverfahrens.

Die Holzungsarbeiten werden im Jahr 2014 beendet sein. Weitere Kompensationsmaßnahmen werden in einem konkreten Plan festgelegt.

Auf Verständnisfragen aus beiden Berichterstattungen wurde geantwortet.

Frau Kühl unterbreitete den Vorschlag, die Sitzung des Umweltausschusses am 11.09.2012 mit einem Rundgang in Döbbrick/Maiberg zu beginnen und den weiteren Sitzungsverlauf vor Ort durchzuführen.

(Herr Galle anwesend)

### **Zu TOP 1.3 Information zum Betreibervertrag Öffentliche Stadtbeleuchtung**

Als Gäste wurden begrüßt:

Herr Wolfram Harloff, Bereichsleiter öffentliche Straßenbeleuchtung/Prokurist öffentliche Beleuchtung der Alliander Stadtlicht GmbH

Herr Peter Jezewski, Leiter der Betriebsstätte Cottbus der Alliander Stadtlicht GmbH

Zu Beginn der Ausführungen informierte Herr Nicht (siehe Power-Point-Präsentation – Anlage 2) zum Grundsatz des Betreibervertrages und stellte Zwischenergebnisse vor.

Herr Jezewski stellte das Unternehmen Alliander Stadtlicht GmbH vor. (siehe Anlage 3)

Bei Meldungen von Störungen in der öffentlichen Stadtbeleuchtung steht nachfolgende Servicenummer zur Verfügung:

#### **24h Störungsannahme**

Cottbus

Telefon: (0355) 35 56 887

Email: [sc-cottbus@stadtlicht.de](mailto:sc-cottbus@stadtlicht.de)

(Herr Kettlitz anwesend)

### **Zu TOP 1.4 Information zu den Maßnahmen an Gewässer II. Ordnung in Cottbus**

Herr Bergner, Fachbereichsleiter Umwelt und Natur, informierte über bereits durchgeführte Maßnahmen an den Gewässer II. Ordnung in Cottbus. (siehe Anlage 4)

### **Zu TOP 1.5 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 10.04.2012**

Das Protokoll wurde bestätigt.

#### **Zu TOP 1.5 Protokollkontrolle**

Siehe Protokoll vom 10.04.2012 (Verschiedenes)

Erster Anstrich: Antwort zur Nordstraße 2 „Bebel-Club“ (erledigt)

Zweiter Anstrich: Information zu geplanten Baumfällungen (erledigt)

Dritter Anstrich: Schützenswertes Biotop auf dem Gelände der Grundschule Sielow

Herr Bergner teilte das Ergebnis der Unteren Naturschutzbehörde mit:

Im rechtlichen Sinne handelt es sich um kein schützenswertes Biotop. Die Merkmale Artenschutz könnten in Betracht gezogen werden.

## **2. Beschlussvorlagen**

### **Zu TOP 2.1 Rahmenplanung „Modellstadt Cottbus“**

**Beschlussfassung**

**Stand 6. Fortschreibung**

**Vorlagen Nr.:IV-019/12**

Frau Löwa, Fachbereich Stadtentwicklung, stellte die Vorlage vor und ging auf die Notwendigkeit der Fortschreibung auf Grund realisierter Einzelmaßnahmen ein. Der Prozess der Fortschreibung wurde von einer interfraktionellen Arbeitsgruppe begleitet.

Auf Nachfragen wurde geantwortet.

Herr Kettlitz sprach den Dank für 20 Jahre kontinuierliche Arbeit der Behörde aus. Die Ergebnisse in der Stadt Cottbus sind positiv sichtbar.

**Abstimmungsergebnis:** Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-019/12 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.

**Von 9 Stimmen:**

<b>Anzahl der Ja-Stimmen:</b>	<b>9</b>
<b>Anzahl der Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>
<b>Anzahl der Stimmenthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Zu TOP 2.2** **Bebauungsplan Cottbus Nr. W/41/88**  
**„Dahlitzer Straße“**  
**Auslegungsbeschluss**  
**Vorlagen Nr.: IV-025/12**

Herr Friemert, Fachbereich Stadtentwicklung, stellte die Vorlage vor. Hinsichtlich artenschutzrechtlicher Anforderungen geht der Planentwurf davon aus, dass es sich bei den im Gebiet vorkommenden relevanten Arten ausschließlich um solche handelt, die bereits jetzt durch die Anwesenheit von Menschen nicht beeinträchtigt werden. Ungeachtet, dass mit der Planung weder deutliche Veränderungen des Lebensraumes noch eine erhebliche Nutzungsintensivierung vorbereitet wird, erfolgt in Abstimmung mit dem Fachbereich Umwelt und Natur noch eine Ermittlung, um im Zuge der Planumsetzung ggf. notwendig werdende Kompensationsmaßnahmen konkret zu bestimmen zu können.

Auf Nachfragen wurde geantwortet.

**Abstimmungsergebnis:** Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-025/12 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.

**Von 9 Stimmen:**

<b>Anzahl der Ja-Stimmen:</b>	<b>9</b>
<b>Anzahl der Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>
<b>Anzahl der Stimmenthaltungen:</b>	<b>0</b>

**Zu TOP 2.3** **Stadt Cottbus**  
**Bebauungsplan Cottbus Nr. S/71/95**  
**„Fotovoltaikanlage Am Wasserwerk Sachsendorf“**  
**Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlagen Nr.: IV-028/12**

Herr Hollnick, Fachbereich Stadtentwicklung, erläuterte die Vorlage und informierte, dass auf einen gesonderten Aufstellungsbeschluss unter Berücksichtigung des angestrebten Verfahrenslaufes verzichtet wird.

Der Stadt entstehen keine Kosten für die Aufstellung des Bebauungsplanes. Die vollständige Kostenübernahme durch die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG wird in einem städtebaulichen Vertrag geregelt.

Auf Grund gegebener Hinweise sollte der NABU bei der Aufstellung des Bebauungsplanes mit einbezogen werden.

**Abstimmungsergebnis:** Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage VII-028/12 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.

**Von 9 Stimmen:**

<b>Anzahl der Ja-Stimmen:</b>	<b>9</b>
<b>Anzahl der Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>
<b>Anzahl der Stimmenthaltungen:</b>	<b>0</b>

## **Zu TOP 3            Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung**

### **Zu TOP 3.1            Information zu den Ergebnissen der 22. Cottbuser Umweltwoche**

Frau Kühl bedankte sich bei den Organisatoren, Sponsoren und Akteuren der 22. Cottbuser Umweltwoche.

Herr Bergner informierte zur Durchführung der 22. Cottbuser Umweltwoche.

Als positiv schätzte er u.a. ein die Eintragung in die Ehrenchronik von Frau Helga Leber, die Machmit-Aktion „Lausitzer rudern für ihren Brandenburger Wald“ mit der Fortsetzung von Baumpflanzungen, die Veranstaltung des Kinderparlamentes zum Thema „Wie ernähre ich mich gesund?“ und die Abschlussveranstaltung „Mit der Familie Natur erleben“.

Die Veranstaltungen an der BTU „Frische Luft an der BTU“ wurden gut organisiert, jedoch waren wenig Teilnehmer zu verzeichnen.

Kritisch wurde die Teilnehmerzahl des Umweltmarktes (Standteilnehmer werden weniger!), die Beteiligung von Schulen am Kinder- und Jugendumweltwettbewerb sowie die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger am 1. Bürgerforum Kommunales Energiekonzept eingeschätzt.

Herr Nagel betonte in seinen Ausführungen, dass die Umweltwoche ein Markenzeichen für die Stadt Cottbus bleiben soll!

### **Weitere Informationen**

Herr Bergner informierte über die Kritik des NABU bei der Baumpflege.

Gemeinsam mit dem Beigeordneten Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Bürgerservice und dem FB 66 wurde nachfolgende Verfahrensweise festgelegt:

- Ständiger Ansprechpartner des NABU, Herr Alter
- NABU bekommt ein Einspruchsrecht von 1 Woche
- Baumfällungen sind nach der Brutzeit durchzuführen

gez. Karin Kühl  
Vorsitzende

gez. Martina Hergt  
Protokollführerin